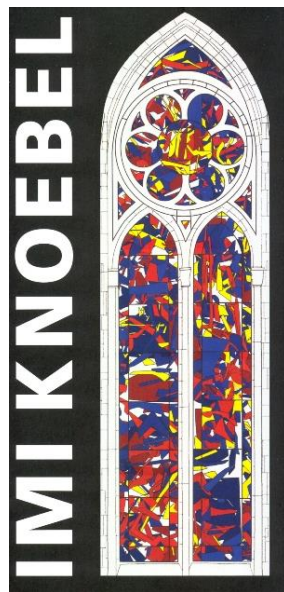


Information : Imi Knoebel

2008 erhielt Imi Knoebel den Auftrag, sechs neue Kirchenfenster für die Kathedrale von Reims zu schaffen. 2011 wurden die Fenster fertiggestellt, rechtzeitig zur 800-Jahr-Feier der Kathedrale. Die Fenster befinden sich in den beiden Kapellen links und rechts des Chagall-Fensters.



Den Kunstsammlungen Chemnitz ist es gelungen, eine Ausstellung mit allen Entwürfen von Imi Knoebel, die noch bis 9.2.2014 zu sehen ist, nach Chemnitz, zu holen. Umrahmt wird dies von einem Vortragsprogramm in Kooperation mit der Romanischen Kulturwissenschaft der TU Chemnitz: die Vorträge finden jeweils 19.15 Uhr im großen Saal der Kunstsammlungen Chemnitz statt – die Abschlussveranstaltung um 17.15 Uhr – Eintritt ist frei:

09.01.2014: Glasmalerei im 12.-13. Jh. in Reims und der Champagne

29.01.2014: Imi Knoebel und die Explosion von Form und Farbe

05.02.2014: Der „Große Krieg“ nach 100 Jahren

09.02.2014: Chlodwig, Chirac & Cie. – Die Kathedrale von Reims als Gedächtnisort zwischen Himmel und Erde

Rhapsodie culinaire des pâtes

„Tour Eiffel“

Wir wagen ein neues Experiment, indem wir am **17. Januar ab 18:00 Uhr** im **Otto-Brenner-Haus** im 1. OG einen kulinarischen Abend veranstalten. Dabei ist eine Anmeldung bei uns bis 10. Januar erforderlich, und wir erbitten Saucen zuzubereiten und mitzubringen, die zu

unseren Nudeln in Form von bunten „Tour Eiffel“

genossen werden.

Melden Sie also bitte auch ihren kulinarischen Beitrag mit dazu. Ein



Unkostenbeitrag wird erbeten. **Merci.**

Soirée cinéma

Wir zeigen am **13.02.13 um 19.00 Uhr** im Veranstaltungssaal der **Hainstraße 125** einen

interessanten Film namens **Lautrec** über den Maler Toulouse-Lautrec, viele erinnern sich an die wunderbare Ausstellung von seinen Werken in



Chemnitz. Wie immer wird der Film in Französisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Kommen Sie also zahlreich. **Merci.** Unkostenbeitrag für Getränke u.ä.: **3 €.**

Assemblée générale annuelle

Die Jahreshauptversammlung unserer Gesellschaft mit Wahl des Vorstandes findet am Freitag den **14. März 2014 um 19:00 Uhr** im Veranstaltungssaal der Hainstraße 125 statt. Die persönliche Einladung folgt. Wir freuen uns jetzt schon über Ihr zahlreiches Kommen, denn für die Wahl und die Beschlussfassung ist die Anwesenheit mindestens der Mehrheit unserer Mitglieder erforderlich. **Merci.**

Côte d'Azur – auf den Spuren großer Künstler

So hieß die Reise zu den Farben und dem Licht des Südens.

Anfang Oktober war das Wetter noch spätsommerlich, wir konnten sogar die Croisette und die Promenade des Anglais ohne Stau entlangfahren und die tolle Aussicht genießen. Unsere Reise begann in Marseille - der Kulturhauptstadt Europas- mit ihren neuesten Errungenschaften, wie das Museum der Mittelmeerkulturen, der Säulenhalle mit seiner verspiegelten Decke von Sir Norman Foster und dem neuen Hafen, mit breiten Straßen und Platzanlagen. Einen großartigen Rundblick über die Stadt bot die auf dem hohen Plateau thronende Basilika Notre-Dame-de-la-Garde. Die Sicht reichte bis zu den Inseln Frioul und Chateau d'If. Wir spazierten entlang der Hotels und Cafés am alten Hafen, in denen in den 30er Jahren die deutschen Emigranten zitterten, standen vor dem Hotel „Splendit“, in welchem der „Engel von Marseille“ Varian Fry für sie Pässe fälschte und wir spazierten durch die engen Gassen des Panierviertels. Der nächste Tag brachte uns nach Sanary mit den Villen der Familie Mann, der Familie Feuchtwanger – die Prominenz der deutschen Literatur war da und wartete auf eine Chance Europa zu verlassen.

Wir besuchten St. Tropez, im Hafen eine kleine Kapelle, mit Werken von Seurat, Signac, Matisse, Dufy und Bonnard.

In Nizza auf dem Römerhügel besuchten wir die Museen von Matisse und Chagall.

Wir bummelten durch die Altstadt mit ihren engen Gassen, den Blumenmarkt, probierten die Lieblingspeise der „Altstädter“, eine Kichererbsen-Socca und tranken dazu kühlen Rosé.

Nach einer kurzen Stippvisite in Cannes ging es am nächsten Morgen zur Matissekapelle in Vence, mit Glasfenstern in Grün, Gelb und Blau. Wir lebten „wie Gott in Frankreich“ im Gasthaus „Colombe d'Or“ in St. Paul, mit Bildern von Picasso, Chagall, Matisse, Bonnard und Duffy. Der frühere Besitzer erwarb die Bilder noch zu Freundschaftspreisen bzw. oft bezahlten die Künstler ihr Essen in „Naturalien“. Ganz in der Nähe ging es hinauf

zur Fondation Maeght, einer einzigartigen Sammlung von moderner und zeitgenössischer Kunst. Einen Höhepunkt der Reise bildete der Besuch des Picasso- Museums in Antibes. Werke über Mythen des alten Antipolis, Fischer oder Seeigel–Stillleben, geometrische Akte, bevölkerten das Grimaldi – Schloss. Wir folgten den Spuren Picassos nach Vallauris zur Kapelle „Krieg und Frieden“. Wir besuchten das Museum für moderne Kunst in Nizza, zum Beispiel Andy Warhol , Yves Klein und Richard Serra. Am letzten Tag blieb gerade noch Zeit für einen Trip zur Fischer – Kapelle von Cocteau in Villefranche sur Mer, vor der Rückkehr nach Allemagne.



Christine Trübenbach

Cours de français / conversation...

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs fort, **14-tägig dienstags, 16.30-18.00 Uhr** in unserer Geschäftsstelle. Der Kurs ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

Außerdem ist die monatliche Konversation zu einem bestimmten Thema jeden **2. Dienstag** wieder, unter der Leitung von **Violaine Lenkeit**. Kommen Sie am **14.01.** (Thema: Elsass), am **11.02** und am **11.03** um **19.00 Uhr** jeweils in unsere Geschäftsstelle.

Réunions du comité directeur

Der Vorstand trifft sich zu seinen Beratungen am **16.01, am 20.02. und am 20.03** jeweils um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Anniversaires de nos adhérents

Nous souhaitons un joyeux anniversaire à deux membres du comité directeur: **Mr. Gottfried Schmidt**, le **12.01.**, et **Martin Bauch**, le **13.01.** Tous nos vœux de bonheur, de santé, de réussite dans vos projets.

Joyeux anniversaire à vous aussi le **26.01**, **Mme Margit Gerick !**

En février, nous souhaitons un joyeux anniversaire à vous **Barbara Klose**, le **02.02.**, et à notre doyen **Bernard Lassus**, le **22.02.** Et tous

nos vœux pour votre anniversaire le **14.03.** Peter Schulz.

Changement de système bancaire

Wie Sie sicherlich schon wissen, erfolgen ab 2014 die Überweisungen über das SEPA System. Bitte beachten Sie für Ihre Überweisungen: SWIFT-BIC: CHEKDE81XXX
IBAN: DE89 8705 0000 3578 0004 09. Noch besser, denn damit ändert sich nichts und läuft ohne Ihr Zutun, ist eine Einzugsermächtigung die Sie uns erteilen können. Merci.

Wer in unserer Stadt Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist natürlich bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen widmen sich auf ihre Weise der Thematik deutsch-französischer Beziehungen und Kontakte oder dem Phänomen der Frankophonie. Mit diesen Einrichtungen arbeiten wir eng zusammen. Hier einige Kontaktadressen:

Technische Universität Chemnitz

Martin Bauch (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Romanische Kulturwissenschaft)
Thüringer Weg 9 ,09107 Chemnitz
martin.bauch@phil.tu-chemnitz.de

Stadtbibliothek Chemnitz /dastietz

Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4202

Violaine Lenkeit

vlenkeit@arcor.de

Club der Kulturen der TU Chemnitz

Thüringer Weg 3 (hinter der Mensa)

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Tel. 0371 – 3676 135
dresler@saechsisches-industriemuseum.de

A.F.A.C.



DFGC

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),
09130 Chemnitz
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,
dfgc@gmx.de

Präsenzzeit: mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Präsidentin: Petra Hennig

Vizepräsidenten: Violaine Lenkeit,
vlenkeit@arcor.de
Martin Bauch,
martin.bauch@phil.tu-chemnitz.de

Schatzmeisterin: Eva-Maria Holasek

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,
IBAN DE89 8705 0000 3578 0004 09
BIC CHEKDE81XXX

Redaktion Bulletin: Violaine Lenkeit
Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de